



Elternbrief Nr. 1

2017/2018

Inhaltsverzeichnis

- 2** Personalia
- 4** Termine zum Beginn des Schuljahres
- 5** Schüleraustausch
- 6** Schülerbibliothek
- 7** Öffnungszeiten – Aufsicht – Verkehrssicherheit
- 8** Ferienordnung
- 10** AG-Angebot
- 12** Lehrerliste und Lehrersprechstunden
- 14** Entschuldigungsordnung / Sportentschuldigung
- 17** Schulsanitätsdienst – Betreuung kranker Schüler
- 18** Schulseelsorge und Psychologische Beratung
- 20** Vom Elternbeirat
- 22** Schulessen am Salvatorkolleg
- 23** Teilnahme an Gottesdiensten
- 24** Gemeinsamer Nachschreibetermin
- 24** DELF – Sprachdiplom Französisch

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
zum Schuljahresanfang möchte ich Sie und Euch herzlich am Salvatorkolleg begrüßen. Mit diesem ersten Elternbrief erhalten Sie einige Informationen, die dabei helfen sollen, dass Sie gut durch das Schuljahr kommen.

Zu Beginn darf ich Sie auf zwei Themen im Umfeld der Schule hinweisen: Am ersten Herbstferienwochenende (27. bis 29.10.2017) ist das Salvatorkolleg Gastgeber für ein sog. „Prayerfestival“, das unter dem Motto steht: „Komm und sieh!“ Veranstaltet wird das Festival von der Jugend 2000 e.V., die Schule stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Eingeladen sind junge Leute zwischen 14 und 35 Jahren, die an diesen Tagen die Freude des Glaubens in Gemeinschaft mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, verschiedenen Angeboten und erfrischender Musik erleben möchten. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des Salvatorkollegs. Nach dem schweren Erdbeben vom 19. September, dem eine ganze Reihe von Nachbeben gefolgt sind, hat uns eine Nachricht von Lisa-Marie Maier erreicht. Lisa-Marie Maier hat 2014 am Salvatorkolleg ihr Abitur abgelegt und befindet sich derzeit zu einem Auslandssemester in Mexiko. Dort wurde sie Zeugin der verheerenden Erdbeben. Sie engagiert sich dort bei den Hilfsorganisationen und hat darum gebeten, dass ihre alte Schule einen Spendenaufruf veröffentlicht. Natürlich unterstützt das Salvatorkolleg dieses Anliegen. Genauere Angaben finden sich ebenfalls auf der Homepage.

Pädagogisch werden wir uns in diesem Schuljahr auf der einen Seite intensiv mit der Frage auseinandersetzen, was das Thema „Digitalisierung“ für die Schule bedeutet. – Dank einer guten technischen Ausstattung und vielen Erfahrungen sind wir in einer guten Ausgangsposition dafür. – Daneben beschäftigen wir uns in diesem Schuljahr näher mit der Frage, wie unsere Schülerinnen und Schüler mit dem religiösen Angebot der Schule umgehen. „Hilft das, was wir tun und wie wir es tun, den jungen Menschen, sich im Leben zu orientieren?“ Dazu wird es eine Befragung der Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen geben. Mit den Ergebnissen werden wir uns im ersten Halbjahr des nächsten Schuljahres auseinandersetzen.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein gutes und ereignisreiches Schuljahr
P. Dr. Friedrich Emde, Schulleiter

Personalia

Zum Ende des vergangenen Schuljahres haben wir einige Personen verabschiedet, die über eine längere oder kürzere Zeit am Salvatorkolleg gelebt und gearbeitet haben.

Frau **Gabriele Benkert-Groer** war 36 Jahre lang Lehrerin an unserer Schule und hat die Fächer Französisch und Sport unterrichtet.

Herr **Helmut Wieder** war seit dem Jahr 2000 an unserer Schule. Von seinen beiden Fächern Biologie und Chemie hat er das Fach Biologie unterrichtet und den jungen Leuten vermittelt.

Nach nur wenigen Jahren am Salvatorkolleg hat Herr **Tobias Amelung** die Schule verlassen. Er hat bei uns das Fach evangelische Religionslehre vertreten. Mit dem Weggang von Herrn Amelung ist leider der Fall eingetreten, dass ab der Klasse 7 kein evangelischer Religionsunterricht mehr angeboten werden kann.

Nach 18 Monaten an der Schule wurden auch vier Referendarinnen verabschiedet: **Frau Harr, Frau Huber, Frau Römer und Frau Tunjic.**

Die Freiwilligen des vergangenen Schuljahres – **Frau Di Tullio, Herr Cavallarie und Herr Timár** – haben ebenfalls ihre Zeit an der Schule beendet.

Eine ausführlichere Würdigung der genannten Personen finden Sie im Jahresheft des Salvatorkollegs, das an Weihnachten erscheinen wird.

Zum Schuljahresbeginn dürfen wir auch wieder viele „Neue“ begrüßen: Natürlich die neuen Schülerinnen und Schüler, aber auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nachdem wir Frau **Anna Huber** als Referendarin verabschiedet haben, dürfen wir sie zum Schuljahresbeginn als neue Kollegin begrüßen. Frau Huber ist in Oberschwaben groß geworden und hat nach dem Abitur in Wangen ihre beiden Fächer Englisch und Geographie an der Universität Freiburg studiert. Nach dem Referendariat am Salvatorkolleg beginnt sie mit diesem Schuljahr ihren Dienst als Lehrerin. Frau Huber ist Klassenlehrerin der Klasse 7a. Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Huber als neue Kollegin für unsere Schule gewinnen konnten.

Schon seit Januar sind fünf junge Kolleginnen und Kollegen für den zweiten Ausbildungsabschnitt der Lehrerausbildung (Referendariat) an unsere Schule gekommen und werden Ende dieses Schuljahres ihre Ausbildung beendet. Wir begrüßen Frau **Franziska Faust**, die die Fächer Biologie, Geschichte und Deutsch unterrichtet, Frau **Lydia Hohl** mit Biologie und Deutsch, Frau **Daniela Rech** mit Englisch und Religion, Frau **Carolin Schmid** mit Englisch und Französisch und Herrn **Edwin Schwarze** mit Mathematik und Gemeinschaftskunde/Wirtschaft. Wir wünschen den jungen Kolleginnen und Kollegen weiterhin eine gute Zeit am Salvatorkolleg und Freude im Beruf.

Das Salvatorkolleg nimmt seit dem Jahr 2010 am sog. Europäischen Freiwilligendienst als Aufnahmeorganisation teil. Dieses von der EU aufgelegte Programm ermöglicht es jungen Europäern, ein europäisches Land, dessen Sprache und Kultur kennenzulernen. Bei uns helfen die jungen Leute in der Bibliothek und Verwaltung, unterstützen teilweise den Unterricht, begleiten Klassenfahrten und Ausflüge und führen eigene Projekte durch, in denen sie z.B. ihre Heimat vorstellen. In diesem Schuljahr sind **Matilde Covi** aus Italien / Südtirol und **Madina Gagieva** aus Russland bei uns.

Außerdem begrüßen wir Herrn **Dorian Grillot**. Dorian Grillot kommt aus Frankreich und ist als Freiwilliger des Deutsch-französischen Jugendwerks am Salvatorkolleg. Er wird u.a. regelmäßig am Französischunterricht teilnehmen und die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.

Der Profilschwerpunkt „Universalität“ ist bereits eine Art „Markenzeichen“ für das Salvatorkolleg. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Profilelement die Tradition der internationalen Ordensgemeinschaft der Salvatorianer aufnehmen und weiterführen können. Viele unserer Schülerinnen und Schüler verbringen eine Zeit im Ausland, sei es beim Schüleraustausch mit England und Frankreich, sei es aber auch bei einem individuellen längeren Auslandsaufenthalt. Wir freuen uns deshalb sehr, dass junge Europäer über die beiden Freiwilligendienste oder auch als Gastschülerinnen und Gastschüler am Salvatorkolleg sind. Sie halten schon durch ihre bloße Anwesenheit die europäische Idee lebendig und machen sie anschaulich.

Termine zum Beginn des Schuljahres 2017/2018

4. Oktober	Information über die KSJ für die Klasse 9
9. bis 11. Okt.	Besinnungstage Klasse 5a in Lochau
10. Oktober	Elternabend Kursstufe 1
11. Oktober	Elternabend Klasse 10
11. bis 13. Okt.	Besinnungstage Klasse 5b in Lochau
13. Oktober	Juggerturnier für die Jahrgangstufen 10 bis 12
14. bis 20. Okt.	Schülerinnen und Schüler zum Austausch in Luxeuil-les-Bains
16. bis 18. Okt.	Besinnungstage Klasse 5c in Lochau
17. Oktober	Elternabend Klasse 6
21.10. bis 2.11.	Schüler-Lehrer-Gruppe zum Besuch salvatorianischer Schulen in Indien
23. bis 27. Okt.	Studienfahrt der Kursstufe 2. Angegeben sind die betroffenen Unterrichtstage; die tatsächlichen Reisezeiten können abweichen
27. Oktober	Letzter Schultag vor den Herbstferien
27. bis 29. Okt.	Veranstaltung von Jugend 2000: „Komm und sieh!“ – Prayerfestival
6. November	Erster Schultag nach den Herbstferien
16. November	WFUN (Wir für unsere Neuen) Pausenverkauf 5a
20./21. Nov.	Gemeinsame Fortbildung des Lehrerkollegiums in Obermarchtal (unterrichtsfrei)
28. November	1. Elternsprechtag
1. Dezember	WFUN (Wir für unsere Neuen) Pausenverkauf 5b
6. + 8. Dezember	Busbegleiterausbildung
7. Dezember	2. Elternsprechtag
21. Dezember	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
8. Januar	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
12. bis 19. Jan.	KSJ-Woche (Kriminacht, Waffelverkauf, Juggernight ...)
18. Januar	1. Schulkonferenz
21. Januar	Konzert um die Jahreswende in St. Verena
26. Januar	WFUN (Wir für unsere Neuen) Pausenverkauf 5c

Schüleraustausch

Der Schüleraustausch mit Schulen der Partnerstädte von Bad Wurzach in Frankreich – Luxeuil-les-Bains – und England – Wallingford – findet zu folgenden Terminen statt.

Luxeuil-les-Bains: Die deutsche Gruppe fährt vom 14.10. bis 20.10.2017; die französische Gruppe kommt zum Gegenbesuch vom 17. bis 23.3. 2018.
Wallingford: Die englische Gruppe kommt vom 11.6. bis 17.6. 2018; die deutsche Gruppe fährt zum Gegenbesuch vom 8.7. bis 16.7.2018.

Beratung bei Auslandsaufenthalten der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt.

Frau Heine, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende für Eltern und Schüler an, zu denen eigene Einladungen erfolgen. Außerdem stehen beide für die individuelle Beratung unserer Schülerinnen und Schüler zu Verfügung.

Beratung: Donnerstag, 6. Stunde (Frau Heine); Montag, 6. Stunde (Frau König)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Verein der ehemaligen Schüler und Freunde des Salvatorkollegs einen Fonds eingerichtet hat, aus dem Schülerinnen und Schüler einen **Zuschuss zu Studienfahrten**, Besinnungstagen, Klassenfahrten erhalten können, wenn die Familien die entsprechenden Kosten nicht aufbringen können. Bitte richten Sie einen formlosen Antrag an die Schulleitung.

Schülerbibliothek

Die Schülerbibliothek hat auch in diesem Schuljahr ihre Pforten wieder geöffnet.

Die **Öffnungszeiten** sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Am Freitag schließt sie bereits um 12.00 Uhr, da in der Regel die meisten Schüler um diese Zeit nach Hause fahren.

Die Regeln für die Nutzung der Bibliothek können in der Bibliotheksordnung nachgelesen werden, die auch auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist.

An dieser Stelle möchten wir Sie nur über die **Ausleiheregeln** informieren: Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen – der Abgabetermin wird hinten im Buch eingestempelt. Nach Ablauf dieser Frist müssen die Schüler das Buch zurückbringen oder in der Bibliothek verlängern lassen. Wird diese Frist nicht eingehalten, erhalten die Schüler über ihren Klassenlehrer eine Mahnung. Wird das Buch dann innerhalb von zwei Wochen nicht abgegeben, schicken wir einen Brief an die Eltern mit einer Mahnung, in der auch bereits der Preis genannt wird, der für das ausstehende Buch zu entrichten ist, wenn es nicht umgehend zurückgegeben wird.

Wir gehen natürlich davon aus, dass das selten vorkommen wird, aber wir wollen dafür sorgen, dass die Bücher rechtzeitig zurückgegeben werden. Wir wissen aber aus eigener Erfahrung, wie schnell man die Rückgabe eines ausgeliehenen Buches vergisst. Deshalb ist natürlich auch jeder Schüler, der den Abgabetermin vergessen hat, weiterhin in der Bibliothek willkommen.

Die Schülerbibliothek ist darüber hinaus ein sehr guter **Lern- und Arbeitsort**. Die langen Öffnungszeiten sollen vor allem den Schülerinnen und Schülern der Kursstufe ein ungestörtes Arbeiten während der Hohlstunden und am Nachmittag ermöglichen. Man findet in der Bibliothek viel Fachliteratur zu Referaten oder zur Erstellung einer GFS. Ebenfalls gibt es eine ganze Reihe von PC-Arbeitsplätzen, die das Recherchieren im Netz ermöglichen. Die nötige Ruhe wird durch eine Aufsicht sichergestellt.

Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht – Verkehrssicherheit

Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet, also ab dem Eintreffen Ihrer Kinder. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden. Einen sog. „Buskodex“, der Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert, ist auf unserer Homepage einsehbar:

www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/

Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet:

www.bodo.de Spalte „Fahrpläne“.

Bitte beachten Sie: Der Elternbeitrag zur Schulbusfahrkarte ist für höchstens zwei Kinder zu entrichten. Ab dem dritten Kind wird auf Antrag davon befreit. Sollte das noch nicht geschehen sein, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.

Sollten Sie Ihre Kinder einmal mit dem PKW zur Schule bringen, beachten Sie bitte, dass am Postplatz keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten besteht. Bitte lassen Sie Ihre Kinder in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. **Sie sollten keinesfalls im Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Parkplatz hinter dem Schloss halten. In diesem Bereich ergeben sich gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge!**

Bitte sprechen Sie von Ihrer Seite mit Ihren Kindern über die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin.

Ferienordnung (einschl. bewegl. Ferientage)

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

Herbstferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 30. Oktober 2016 bis Freitag, 3. November 2017

Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)

Freitag, 22. Dezember 2017 bis Freitag, 5. Januar 2018

Osterferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 26. März 2018 bis Freitag, 6. April 2018

Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)

Dienstag, 22. Mai 2018 bis Freitag, 1. Juni 2018

Sommerferien 2017 (amtl. Ferienzeit)

Donnerstag, 26. Juli 2018 bis Freitag, 7. September 2018

Beweglich Ferientage

Montag, 2. Oktober 2017

Freitag, 9. Februar 2018 bis einschl. Mittwoch, 14. Februar 2018

Montag, 30. April 2018

Freitag, 13. Juli 2018, Heiligblutfest in Bad Wurzach

Unterrichtsfreie Tage (mit Aufgaben)

Lehrerfortbildung in Obermarchtal: 20./21. November 2017

Pädagogischer Tag: Dienstag, 17. April 2018

Mündliche Abiturprüfung: Montag, 2. Juli 2018

Elternsprechtage

Dienstag, 28. November 2017 und Donnerstag, 7. Dezember 2017

Donnerstag, 3. Mai 2018, jeweils von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr.

Ausgabe von Zeugnissen

Zeugnis Klasse 12: Freitag, 26. Januar 2018

Zeugnis Klasse 11 und Halbjahresinformation Klasse 5-10:

Mittw., 7. Februar 2018

Schlusszeugnis: Mittwoch, 25. Juli 2018

Weitere Termine

Studienfahrten Klasse 12

Betroffene Schultage: Montag, 23. Oktober 2017 bis Freitag, 27. Oktober 2017.

Einzelne Fahrten beginnen früher, bzw. enden später.

Es gelten die von den begleitenden Lehrern angegebenen Zeiten.

Philosophisch-Theologisches Forum I der Klasse 11 Rot a.d. Rot

Mittwoch, 4. Oktober 2017 bis Freitag, 6. Oktober 2017

Philosophisch-Theologisches Forum II der Klasse 11 Rot a.d. Rot

Mittwoch, 21. März 2018 bis Freitag, 23. März 2018

Wintersporttag

Donnerstag, 8. Februar 2018

Tanzkränzchen

Freitag, 12. Januar 2018

Berufsorientierung am Gymnasium (BoGy) Kl. 9

Montag, 9. April 2018 bis Freitag, 13. April 2018

Der „Tag der offenen Tür“ findet am Sonntag, den 25. Februar 2018 statt.

Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2017/2018

Die DJK Schwarz-Gelb Salvatorkolleg – der Sportverein der Schule – macht im Schuljahr 2017/2018 unseren SchülerInnen aber auch SchülerInnen anderer Schulen folgende außerunterrichtliche Sportangebote:

Basketball

U 18: Montag, 18.00 - 19.30 Uhr Michael Schönit/Christian Harscher
 U 16 u. U 18/Anfänger: Dienstag, 16.40 - 18.00 Uhr M. Schönit/Julian Birk
 U 18/Herren: Donnerstag, 18.00 - 20.00 Uhr M. Schönit/Christian Harscher
 U 16 u. U 18/Anfänger: Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr Michael Schönit/Julian Birk
 U 18/Herren: Samstag, 15.00 - 17.00 Uhr Michael Schönit/Christian Harscher

Judo

Alle Jahrgangstufen: Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr, Herr Gütler (07564/949667)

Fußball

Lehrer, Oberstufenschüler u. Ehemalige: Montag, 19.30 - 21.00 Uhr
 Herr F. Tobisch (07568/1597), Herr F. Schmuck (07568/2233284)

Allgemeiner Sport

Lehrer/innen u. Eltern: Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr, Herr Grupp (07564/4486)

Die Mitgliedschaft kostet 15,- € (Geschwister zusammen 25,- €), gilt für ein Schuljahr und ist beim Übungsleiter in bar zu entrichten. Erwachsene mit eigenem Einkommen: 30,- €. In Judo kommen noch mtl. 12,- € dazu, da Herr Gütler selbstständiger Diplomsportlehrer und Judolehrer ist. Weitere Informationen bei den Übungsleitern bzw. bei Hr. Redelstein 07564/935634).

Trampolin-AG

Das Training der TSG-Trampolingruppen findet im kommenden Schuljahr 2017/2018 zu folgenden Zeiten statt:
 Dienstag (18.15 - 20.15 Uhr): Wettkampfkinder und „Trampolintalente“
 Freitag (15.15 - 17.00 Uhr): Jugendliche ab Klasse 5
 Neuaufnahmen sind allerdings nur im begrenzten Umfang möglich.
 Anfragen richten Sie bitte an Herrn Strobel (Tel. 07564/4216).

Kletter-AG

Freitag, 12.15 - ca. 14.00 Uhr, ab Klasse 7,
 Leitung: Herr Thorsten Schmidt

Chor-AG für alle Altersstufen

Freitag, 12.10 Uhr - 12.55 Uhr, Leitung: Frau Christine Braig

Musik-Theater-AG

Freitag, 13.25 - 15.00 Uhr, Leitung: Frau Braig

Vokalensemble

Freitag, 11.20 - 12.05 Uhr, Kursraum 5, Leitung: Frau Braig

Schlossbläser

Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr, Leitung: Herr Bernhard Klein

Big Band

Freitag, ab 12.05 Uhr, Leitung: Herr Manfred Gaupp

Streicher-AG, alle Altersstufen

Freitag, 12.10 Uhr im Raum 230 (Gottesdienstraum)
 Leitung: Frau Edeltraud Häusle

Film-AG

Ab Klasse 9, Leitung: Alexander Straub, KS1

Vorbereitung auf DELF A2/B1 und Erwerb des Fremdsprachendiploms

für die Klassen 9 und 10 jeweils mit Französisch als 2. FS (nat.wiss. Profil) und Klassen 10 mit Französisch als 3. FS (siehe Hinweis auf S. 24/25)
 Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr, Leitung: Frau Gundula Blattner

Toefl-Vorbereitungskurs (Test of English as a Foreign Language) Klasse 12,

Freitag, 12.05 - 12.55 Uhr, Leitung: Herr Michael Payant

Business-English ab Klasse 10

Freitag, 14.15 - 15.50 Uhr, Leitung: Herr Michael Payant

Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2017/2018

1.	Emde, P. Dr. Friedrich	Kath. Rel.,	Schulleiter	Nach Vereinbarung
2.	Amann, Klaus	KRel, M,	Stellv. Schulleiter	Nach Vereinbarung
3.	Allgaier, Dieter	Nph, E, M, NwT, Geogr.	Klassenlehrer 5b Fachleiter NwT	Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
4.	Allgaier, Peter	M, NwT, Ph	Klassenlehrer 9a	Do., 7.45 - 8.30 Uhr
5.	Bauer, Christine	M, D		Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
6.	Bauer, Philipp	B, Sp	Präventionslehrer	Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
7.	Baur, Stefanie	D, Kath. Rel.		Mi., 10.25 - 11.10 Uhr
8.	Beh, Karin	Sp		Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
9.	Benzinger, Markus	D, G, Gkd, Phil.	Klassenlehrer 8b, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	Do., 9.40 - 10.25 Uhr
10.	Benzinger, Susanne	B, Ch, NwT		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
11.	Bisch, Barbara	D, Kath. Rel.		Do., 11.20 - 12.05 Uhr
12.	Blattner, Gundula	D, F	Klassenlehrerin 9d	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
13.	Brack, Markus	M, Ph	Klassenlehrer 8d	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
14.	Brade, Andreas	D, E	Klassenlehrer 7c	Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
15.	Brade, Birgit	E, F, M		Di., 8.35 - 9.20 Uhr
16.	Braig, Christine	F, Mu		Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
17.	Diem, Ingrid	F, G, L		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
18.	Epting, Thomas	D, Kath. Rel.	Klassenlehrer 10a	Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
19.	Faust, Franziska	B, Ge		Mi., 10.25 - 11.10 Uhr
20.	Fuchs, Urs	B, D, NwT	Klassenlehrer 9b	Mi., 10.25 - 11.10 Uhr
21.	Gaupp, Manfred	Geogr., G, Gkd. Mu	Big Band	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
22.	Gmünder, Kerstin	BK, D		Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
23.	Grupp, Peter	F, L		Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
24.	Harteker, Frank	G, Gkd, Kath. Rel.	Klassenlehrer 10b	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
25.	Harteker, Monika	Ch, G	Klassenlehrerin 10c	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
26.	Heine, Josef	D, G, Kath. Rel.	Oberstufenberater	Di., 11.20 - 12.05 Uhr
27.	Heine, Karin	E, F	Koordination und Beratung Auslandsaufenthalte	Do., 12.05 - 12.55 Uhr
28.	Hoch, Dr. Matthias	D, Kath. Rel.	Klassenlehrer 7b	Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
29.	Hohl, Lydia	B, D		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
30.	Huber, Anna	E, Geo	Klassenlehrerin 7a	Mi., 10.25 - 11.10 Uhr
31.	Hunn, Susann	D, G, Gkd.	Klassenlehrerin 5a Berufsorientierung	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
32.	Klein, Bernhard	Mu	Schlossbläser	Nach Vereinbarung
33.	Köhler, Sabine	D, G, Gkd.	Klassenlehrerin 7d	Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
34.	König, Christine	E, D	Klassenlehrerin 5b, Beratung Auslandsaufenthalte	Do., 9.40 - 10.25 Uhr Auslandssprechstunde: Mo., 12.05 - 12.55 Uhr
35.	Koerver, Peter	D, Geogr.	Verkehrserziehung	Do., 10.25 - 11.10 Uhr
36.	Kolb, Dr. Andreas	Ch, M, Wirtschaftslehre	Klassenlehrer 9c	Do., 10.25 - 11.10 Uhr Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
37.	Kowalski, P. Mariusz		Schulseelsorger	Nach Vereinbarung
38.	Kramer, Dr. Ellen	B, Geogr., NwT		Mo., 11.20 - 12.05 Uhr

39.	Landau, Sybille	BK		Do., 11.20 - 12.05 Uhr
40.	Notz, Alexander	Gkd., M, Ph, Wirtschaftslehre	Sicherheitsbeauftragter	Di., 12.05 - 12.55 Uhr
41.	Payant, Michael	E		Do., 9.40 - 10.25 Uhr
42.	Rech, Daniela	E, Kath. Rel.		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
43.	Redelstein, Martin	Kath. Rel., Sp		Di., 8.35 - 9.20 Uhr
44.	Reger, Magdalena	E, F	Klassenlehrerin 6c	Do., 9.40 - 10.25 Uhr
45.	Roth, Tanja	D, Geogr.		Di., 14.15 - 15.00 Uhr
46.	Rothenhäusler, Gisela	E, Gkd., G	Klassenlehrerin 5c	Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
47.	Ruf, Franziska	E, M		Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
48.	Saile, Wolfgang	E, Sp		Di., 9.40 - 10.25 Uhr
49.	Schmid, Carolin	E, F		Di., 9.40 - 10.25 Uhr
50.	Schmidt, Thorsten	D, Geogr., Sp, Seminarfach	Klassenlehrer 8c	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
51.	Schmuck, Frank	M, Ph	Klassenlehrer 10d	Mi., 10.25 - 11.10 Uhr
52.	Schmuck, Julia	B, E	Klassenlehrerin 6a	Di., 7.45 - 8.30 Uhr
53.	Schönit, Alfred	Kath. Rel., M	Homepage	Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
54.	Schönit, Ulrike	E, F		Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
55.	Schraag, Ute	BK		Nach Vereinbarung
56.	Schulz, Sylvia	D, B		Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
57.	Schwarze, Edwin	M, Gkd./Wirtschaft		Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
58.	Sigg, Benjamin	Kath. Rel.		Nach Vereinbarung
59.	Stützle, Ulrika	F, L, Sp		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
60.	Tobisch, Florian	D, M	Klassenlehrer 8a, Netzwerkbetreuer	Fr., 10.25 - 11.10 Uhr
61.	Vollmer, Barbara	Ev. Religion		Nach Vereinbarung
62.	Walser, Hilde	B, Ch	Organisation „Tag der offenen Tür“	Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
63.	Weiber, Burge	E, F		Do., 10.25 - 11.10 Uhr
64.	Wick, Claudia	Geogr., NwT, Mu,		Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
65.	Zwilling, Susanne	L, Ge		Di., 10.25 - 11.10 Uhr

Wenn Sie eine Lehrerin oder einen Lehrer während der angegebenen Sprechstunde sprechen möchten, dann melden Sie sich bitte spätestens am Vortag telefonisch im Sekretariat an (07564/949020). Sie bekommen dann auch die Auskunft, ob der Termin noch frei ist.

Sie können die Lehrerinnen und Lehrer auch unter ihrer Schul-E-Mail wie folgt erreichen: vorname.nachname@salvatorkolleg.de
(z.B. friedrich.emde@salvatorkolleg.de)

Entschuldigungsordnung

Im Sportunterricht dürfen wir weiterhin das Hallenbad und die Riedsport-halle mitbenutzen. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht.

Bei Erkrankung Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/949020). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig.

Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung. Eine Entschuldigung durch Geschwister oder andere Schülerinnen und Schüler ist nicht möglich.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 10, die vormittags die Schule aus gesundheitlichen Gründen verlassen müssen, melden sich beim Fachlehrer und im Sekretariat ab. Sie dürfen dann nach Hause gehen.

Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 bis 9 werden ggf. von ihren Eltern abgeholt bzw. benötigen eine (telefonische) Erlaubnis zum Verlassen der Schule.

Die darüber hinausgehenden Regelungen für die Kursstufe wurden den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben und sind auf der Homepage einsehbar.

Im Falle einer notwendigen Beurlaubung (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.

Für die Freistellung anlässlich der Konfirmation und der Firmung gilt in Baden-Württemberg folgende Regelung: Fällt das Fest auf einen Schultag, dann erfolgt die Freistellung für diesen Tag. Fallen die Feste auf einen Samstag oder auf einen Sonntag, dann wird auf Antrag eine Freistellung für den nächsten Schultag ausgesprochen. Bitte beachten Sie, dass die Freistellung in jedem Fall vorher beantragt werden muss.

Auch weiterhin gilt bezüglich der Handynutzung folgende Regelung: Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und

aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen.

Der Schulträger hat für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc.. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Falls Sie über diese Leistungen hinaus auch eine **Instrumenten- und Fahrradversicherung abschließen möchten, bekommen Ihre Kinder das dazugehörige Formular bis spätestens zum 30. November** im Sekretariat.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld, keine Wertsachen oder Handys unbeaufsichtigt (auch nicht im Klassenzimmer) bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.

Entschuldigungsordnung Sportunterricht Jahrgangstufen 7 bis 10

Wenn Schülerinnen und Schüler wegen Krankheit entschuldigt sind, dann können sie auch nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Können Schülerinnen und Schüler lediglich am Sportunterricht nicht teilnehmen, dann gilt grundsätzlich eine Anwesenheitspflicht in der Sportstunde. Von der Teilnahme am Sportunterricht kann entschuldigt werden, nicht von der Anwesenheit. Dies gilt auch für sog. Randstunden. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Sport teilnehmen können, können aber ggf. als Helfer / Schiedsrichter eingesetzt werden. Außerdem ist es gut, wenn sie bei den theoretischen Einführungen im Unterricht dabei sind.

Konkrete Regelung:

Bei Nichtteilnahme am Sportunterricht melden sich die Schülerinnen und Schüler bei der Sportlehrerin bzw. beim Sportlehrer. Diese entscheiden, ob

die Schülerin bzw. der Schüler an der Sportstätte anwesend sein soll oder sich an einem anderen Ort in der Schule aufhalten soll (oder daheim bleiben kann).

Bei Verhinderungen der Teilnahme am Sport, die länger als zwei Wochen gehen, ist ein ärztliches Sportattest vorzulegen. Über den konkreten Umgang damit treffen die Schülerinnen und Schüler mit der jeweiligen Sportlehrerin bzw. dem Sportlehrer eine Vereinbarung.

Können Schülerinnen und Schüler aufgrund einer kurzfristigen Verletzung (Gehbehinderung ...) nicht rechtzeitig Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern aufnehmen, dann können sie sich einmalig im Sekretariat abmelden. Eine schriftliche Information geht an die Lehrpersonen.

Dokumentation von Fehlzeiten im Sportunterricht

Problem: In vielen Sportgruppen der Jahrgangstufen 7 bis 10 werden eigene Sporttagebücher geführt. Für die Lehrpersonen ist es kaum möglich, die hier eingetragenen Fehlzeiten mit den Fehlzeiten, die im Klassenbuch eingetragen sind, abzugleichen.

Um hier mehr Klarheit zu bekommen, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 7 bis 10 einen Sportbelegbogen (ähnlich dem Entschuldigungsbogen der Kursstufe).

Fehlen Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht, so tragen sie diese Fehlzeit auf dem Belegbogen ein. Dies gilt auch dann, wenn sie vorher schon durch die Eltern entschuldigt worden sind. Der Eintrag wird durch die Eltern und dann durch die Sportlehrerin bzw. den Sportlehrer abgezeichnet. Am Ende eines jeden Schulhalbjahres wird der Belegbogen eingesammelt.

Betreuung kranker Schüler – Schulsanitätsdienst

Seit einigen Jahren gibt es am Salvator Kolleg einen Schulsanitätsdienst: Ausgebildete Schülersanitäterinnen und Schülersanitäter betreuen die Schülerinnen und Schüler, die im Laufe eines Schulvormittages gesundheitliche Beschwerden haben.

Folgender **Ablauf** hat sich dabei bewährt:

- Schüler/in fühlt sich nicht wohl oder verletzt sich
- Schüler/in meldet sich im Sekretariat bzw. Mitschüler melden den Notfall
- Sekretärinnen informieren diensthabendes Schulsanitätsteam
- Schulsanitäter holen Patient/in ab und übernehmen die Betreuung im Sanitätsraum, bis Patient/in wieder in den Unterricht gehen kann oder von den Eltern abgeholt wird.

Jeder Fall wird dokumentiert. Wenn Ihr Kind wieder in den Unterricht zurückkehrt, erhält es ein Informationsschreiben für zu Hause, damit Sie als Eltern über die Betreuung durch den Schulsanitätsdienst informiert sind. Ihr Kind sollte den beigefügten Rücklaufzettel möglichst am nächsten Tag im Sekretariat unterschrieben abgeben, damit das Schulsanitätsdienstteam weiß, dass Sie die Betreuung zur Kenntnis genommen haben. Fehlt der Rücklaufzettel nach 5-7 Schultagen, erhalten Sie ein E-Mail, in welchem Sie über die Betreuung informiert werden. Eine Antwort ist nicht notwendig.

Hin und wieder kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler morgens schon krank zur Schule kommen. Dies ist für die Kinder selbst nicht gut; außerdem ist eine ganztägige Betreuung für uns kaum leistbar. Deshalb unsere Bitte: Schicken Sie Ihr Kind nicht krank zur Schule.

Eine Bitte, die uns die Kontaktaufnahme erleichtert:

Bitte teilen Sie uns neben Adress- und Telefonänderungen auch mit, wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat. Nur mit aktuellen Daten können wir zeitnah Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Schulseelsorge

Unser Schulseelsorger **P. Mariusz Kowalski** steht für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern gerne zum Gespräch zu Verfügung. Sie können per Mail einen Termin mit P. Mariusz vereinbaren:
mariusz.kowalski@salvatorkolleg.de

Termine der Schulseelsorge

Gottesdienste im Advent:

12. Dezember – Dienstag, 2. Stunde – St. Verena – Mittelstufe (8, 9, 10)
12. Dezember – Dienstag, 4. Stunde – St. Verena – Unterstufe (5, 6, 7)
18. Dezember – Montag, 2. Stunde – Schlosskapelle – Oberstufe

Angebote im Advent:

Jeden Tag ab 7.30 Uhr „Lichtblick“, ein Impuls für den Tag (Foyer)
8. und 15. Dezember – jeweils am Freitag um 6.00 Uhr in der Schlosskapelle
Rorate- Lichtergottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Schule.

Gottesdienste zum Fest des Heiligen Blasius

Um den 3. Februar 2018 finden für einzelne Klassen besondere Gottesdienste im Gebetsraum der Schule statt, bei dem die Kinder gesegnet werden.

Gottesdienst zum Ende des Sozialpraktikums „Compassion“

Nach dem Sozialpraktikum erhalten die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 im Rahmen eines Gottesdienstes ihr Zertifikat über das Sozialpraktikum. Diesen Gottesdienst feiern wir in diesem Jahr im Rahmen des PTF in Rot an der Rot. (März).

Tag der offenen Tür – 25. Februar 2018

9:30 Uhr – Gottesdienst in der Turnhalle des Salvatorkollegs

Ökumenische Wortgottesdienste in der Fastenzeit

Für Unter-, Mittel-, und Oberstufe: März 2018

Abitur

Während der schriftlichen Abiturprüfungen ab 18. April 2018: Gebetsimpulse im Gebetsraum der Schule vor den schriftlichen Abiturprüfungen
Abitur-Gottesdienst: 6. Juli 2018 – Stadtpfarrkirche St. Verena

Halbzeit-Gottesdienst für die Achtklässler im Juli

Besinnungstage für die Fünftklässler in Lochau:

09. - 11. Oktober: Klasse 5 a – Frau Hunn/Frau Baur
11. - 13. Oktober: Klasse 5 b – Herr Allgaier/Frau Wick
16. - 18. Oktober: Klasse 5 c – Frau Rothenhäusler/Herr Bauer

Besinnungstage für die Siebtklässler in Seibranz:

16. Januar – Dienstag – Klasse 7 b – Herr Hoch
18. Januar – Donnerstag – Klasse 7 a – Frau Huber
23. Januar – Dienstag – Klasse 7 d – Frau Köhler
25. Januar – Donnerstag – Klasse 7 c – Herr Brade

Besinnungstage für die Zehntklässler in Karsee:

5. - 7. März: Klasse 10 a – Herr Epting
7. - 9. März: Klasse 10 b – Herr Harteker
12. - 14. März: Klasse 10 c – Frau Harteker
14. - 16. März: Klasse 10 d – Herr Schmuck

Besinnungstage für die Abiturienten im Kloster Reute:

20. - 22. Juni

Psychologisches Beratungsangebot

An unserer Schule steht Frau Elisabeth Ege-Harouna als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schüler und Lehrer. Frau Ege ist regelmäßig donnerstags an der Schule. Termine können über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über elisabeth.ege@salvatorkolleg.de.

Vom Elternbeirat

Der Elternbeirat wünscht allen Eltern, Schülern und Lehrkräften einen motivierten, inspirierenden und harmonischen Schuljahresbeginn!

Bewirtung bei der Einschulungsfeier

Jedes Jahr übernehmen Eltern und SchülerInnen der Klassenstufe 6 die Bewirtung bei der Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5. Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen helfenden Eltern aus den Klassenstufe 6 für die Unterstützung bei der Organisation und für die tatkräftige Mithilfe und alle Gebäck-Spenden. Die Zusammenarbeit und das Imbiss-Angebot auf der Einschulungsfeier hat ein sehr schönes Bild von dem wiedergegeben, was wir gemeinsam schnell und unkompliziert als Salvatorkolleg-Gemeinschaft auf die Beine stellen können. Herzlichen Dank!

Aktion „Wir für unsere Neuen“ oder auch WFUN

Im Rahmen der Einschulungsfeier erhielten die neuen SchülerInnen als Willkommens-Gruß ein dunkelblaues T-Shirt mit dem Schullogo. Ermöglicht wurde dies durch die WFUN-Pausenverkäufe der letztjährigen Klassenstufe 5. Die Eltern und SchülerInnen unterstützen diese Aktion jedes Jahr mit großem Engagement. Auch hierfür ein von Herzen kommendes Dankeschön für die Organisation und die damit verbundene Arbeit.

Bestellung von Schul-Shirts

Am Dienstag, den 28. November 2017 – dem ersten Elternsprechtag – wird wieder eine Sammelbestellung für Schul-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit Schullogo durchgeführt. Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit der Einzelbestellung. Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf der Schul-Homepage unter www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/elternbeiratsteam/projekte/schul-shirts. Oder direkt bei der Fa. Droth, Zepelinstraße 1, Industriegebiet Ziegelbach, 07564/2387.

Verein der Ehemaligen und Freunde des Salvatorkollegs

Der „Verein der ehemaligen Schüler und Freunde des Salvatorkollegs Bad Wurzach e.V.“ ist der Förderverein des Salvatorkollegs. Dieser führt wichtige Förderprojekte für die Schüler durch, wie z.B. Bewerbungs- und Studienberatung, Autorenlesungen, Sozialpreis für Abiturienten, Sonderstudienfahrten, usw. Der Verein unterstützt auch finanziell benachteiligte Schüler durch Zuschüsse.

Bitte unterstützen auch Sie den Schulförderverein und somit unsere Kinder an der Schule durch Ihre Mitgliedschaft: www.salvatorkolleg-ev.de.

Elternkasse

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Haupteinnahmequelle ist die Elternspende (der „Eltern-Euro“), die jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend von den Elternvertretern auf freiwilliger Basis eingesammelt wird. Das zur Verfügung stehende Geld wird für verschiedene Aufwendungen und Projekte verwendet.

Elternbeiratssitzung und Schulung für Elternvertreter

Die Elternbeiratssitzung des ersten Schulhalbjahres findet am Donnerstag, den 9. November 2017 in der Mensa statt. Eine Einladung an die Elternvertreter aller Klassen wird noch per E-Mail verschickt.

Am Samstag, den 25. November 2017 wird eine Grundschulung für die neuen Elternvertreter und natürlich auch weitere interessierte Elternvertreter und Eltern vom Elternbeirat angeboten. Diese Schulung wird von unseren ausgebildeten Referentinnen Gaby Minsch und Monika Schellhorn durchgeführt.

E-Mail-Kommunikation

Elternbeirat und Elternbeiratsteam sind um einen schnellen und umfassenden Informationsfluss bemüht. Aus unserer Sicht sind E-Mails hierfür das beste Medium. Wir bitten deshalb alle Eltern, ihre E-Mail-Adressen und -änderungen jeweils ihren Elternvertretern (idealerweise in der Klassenpflegschaft per Liste) und der Schulleitung (sekretariat@salvatorkolleg.de) mitzuteilen. Herzlichen Dank.

Die E-Mail-Adressen werden natürlich nur schulintern genutzt und auch nicht weitergegeben.

Direkter Kontakt zum Elternbeirat

Über die E-Mailadresse elternbeirat@salvatorkolleg.de können Sie sich direkt mit Anregungen und Problemen an den Elternbeiratvorsitz wenden.

Das Zusammenwirken der Eltern am Salvatorkolleg findet speziell im Elternteam statt, hier gibt es auch den direkten Kontakt zur Schulleitung. Auch wenn Sie nicht regelmäßig an den Teamsitzungen teilnehmen möchten, gibt es einige Projekte, die helfende Hände benötigen. Bitte melden Sie sich einfach bei uns, falls Sie sich für unsere Arbeit interessieren.

Für den Elternbeirat und das Elternbeiratsteam mit herzlichen Grüßen
Renata Ertle und Kai Uwe Gurski

Schulessen am Salvatorkolleg

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler können unter verschiedenen Menüs wählen:

Menü 1 und Menü 2 (vegetarisch) für 3,40 €, Extraessen für 2,90 € und Salatteller vom Büffet für 2,50 €. Geliefert wird das Mittagessen von der Firma Schattmaier aus Wangen.

Grundsätzlich gilt: Für das Mensaessen müssen die Eltern ihren Kindern Geld zur Verfügung stellen. Dies ist auf zwei Wegen möglich:

- 1. Geldchip: Man stellt dem Kind auf seinem eigenen Schülerkonto Geld zur Verfügung (sofern die Funktion auf der Geldkarte vorgesehen ist). Dann kann der Schüler den Chip immer wieder laden und damit das Mensaessen bestellen und bezahlen.
- 2. Paydirekt: Die Eltern laden von ihrem Konto aus das Benutzerkonto des Schülers bei Bedarf über die paydirekt-Funktion auf. Man kann einstellen, dass man eine Mail erhält, wenn das Benutzerkonto unter einen bestimmten Betrag gefallen ist. Das zur Verfügung gestellte Geld liegt auf einem Schulkonto; bei Verlust der Geldkarte kann das gebuchte Geld nicht anderweitig verwendet werden. Das Sekretariat kann die Geldkarte bei Verlust sofort sperren.
Wenn eine Geldkarte durch eine neue ersetzt werden soll, muss diese im Sekretariat registriert und mit dem alten Benutzerkonto verbunden werden; dies ist nicht am Terminal möglich.

Für erstmalige Besteller muss zunächst ein Benutzerkonto eingerichtet werden. Informationen zu Registrierung, Anmeldung und Geldaufladung gibt es auf der Homepage neben dem roten Button Schulverpflegung: „Info Registrierung“.

Bereits in der 2. Schulwoche haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 auf Einladung der Volksbank Allgäu-Oberschwaben in der Mensa gegessen. Wir danken der Volksbank dafür, dass sie den „Neuen“ ermöglicht, auf den Geschmack zu kommen.

Teilnahme an Gottesdiensten

Am Salvatorkolleg feiern wir regelmäßig als Schul- oder Klassengemeinschaft miteinander Gottesdienst. Besondere Gottesdienste finden zum Schuljahresanfang, zur Advents- und Fastenzeit und zum Schuljahresende statt. Das Jahr über feiern einzelnen Klassen oder Jahrgangsstufen zu weiteren bestimmten Anlässen Gottesdienst miteinander. Als katholische Schule gehören diese gemeinsamen Feiern für uns selbstverständlich zum Schulleben. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, dass menschliches Leben durch eine Beziehung zu und eine Rückbindung an Gott reicher wird. Es soll in einer besonderen Form die Begegnung mit einer Realität ermöglicht werden, die im Alltag manchmal unterzugehen droht. Wir wissen auch, dass der schulische Gottesdienst für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern oft der einzige Kontakt zu dieser Form christlichen Lebens ist.

Da es sich bei Schulgottesdiensten um eine schulische Veranstaltung handelt, sind diese Gottesdienste für alle Schülerinnen und Schüler, die einer christlichen Kirche angehören und am Religionsunterricht teilnehmen, verpflichtend. Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche angehören und muslimische Schülerinnen und Schüler sind zum Gottesdienst eingeladen, können aber auch für sich entscheiden nicht teilzunehmen; sie verbringen dann die entsprechende Zeit im Aufenthaltsraum.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 gibt es eine besondere Regelung, die zwischen Eltern, Schülern und Lehrern abgestimmt wurde:

Grundsätzlich gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Kursstufe wählen können, ob sie am Gottesdienst teilnehmen oder nicht. – Diese Wahlmöglichkeit entspricht ihrem Alter und ihrer Reife.

Der Gottesdienst ist für die Jgst. 11 und 12 grundsätzlich verpflichtend; alternativ zum Gottesdienstbesuch wird angeboten, in den Räumen der Kursstufe und mit einer Aufsicht einen Text zu ethischen und religiösen Fragen zu bearbeiten. Damit ist das Element der eigenen Entscheidung für das religiöse Angebot gewahrt; zugleich wird einer Beliebigkeit in solchen Fragen widersprochen.

Gemeinsamer Nachschreibetermin

Wenn Schülerinnen und Schüler bei Klassenarbeiten entschuldigt fehlen (z.B. wegen Krankheit), so kann ein Nachschreibetermin angesetzt werden. Dies liegt im Ermessen der Lehrperson, die sicherstellen muss, dass eine begründete Notengebung möglich ist.

Der gemeinsame Nachschreibetermin findet statt:
Freitag, 7. und 8. Stunde (also 13.25 bis 15.00 Uhr).

Schülerinnen und Schüler, mit denen ein Nachschreibetermin vereinbart wurde oder die Nachsitzen müssen, erledigen dies zu der genannten Zeit am Freitag. Eine vorherige Abstimmung zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler ist natürlich notwendig.

Die Aufsicht wird von zwei Lehrpersonen geführt. Diese erhalten vom Fachlehrer die nachzuschreibende Klassenarbeit oder die Aufgaben für das Nachsitzen.

Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler finden sich zum genannten Zeitpunkt im Klassenzimmer der **Klasse 6c (Raum Nr. 111)** ein.

Sollte ein bestimmter Freitagstermin für Schülerinnen oder Schüler nicht möglich sein, so kann entweder auf den nächsten Freitag oder auch auf einen anderen Termin ausgewichen werden.

Wir hoffen durch diese zentrale Regelung eine organisatorische Erleichterung und eine bessere Planbarkeit für Schüler, Eltern und Lehrer zu erreichen.

Vorbereitung auf DELF A2/B1 Erwerb des Fremdsprachendiploms

für die Klassen 9/10 (G8) mit Französisch als 2. FS (nat.wiss. Profil), die Klasse 10 (G8) mit Französisch als 3.FS (sprachliches Profil)

Seit 1985 gibt es das international anerkannte Sprachdiplom DELF (= Diplôme d'Études en Langue Française) in den verschiedenen

Schwierigkeitsgraden. Dieses Diplom wird vom französischen Ministerium für Bildung vergeben und kann heute in über 100 Ländern erworben werden. Solch ein zusätzlich erworbenes Fremdsprachendiplom im persönlichen Portfolio erhöht die Chancen bei einer Bewerbung. Manche Hochschulen verlangen es sogar ausdrücklich als Zugangsvoraussetzung.

Die Diplome sind schwerpunktmäßig auf kommunikative Fähigkeiten ausgerichtet, deshalb enthalten die Prüfungen jeweils schriftliche und mündliche Teile. Es geht vor allem um die Einübung praktischer und nützlicher Fertigkeiten, die man in einer Fremdsprache beherrschen sollte. Außerdem enthält das Abitur seit 2014 in den modernen Fremdsprachen, also in Französisch und genauso in Englisch, als verpflichtenden Teil eine mündliche Kommunikationsprüfung. Warum also nicht diese Prüfungsform schon jetzt einmal trainieren und in einer echten Prüfungssituation kennenlernen?

An unserer Schule wird die DELF-AG seit über 15 Jahren angeboten. Zahlreiche Schüler haben mit Erfolg die Prüfungen zum DELF-Scolaire Niveau A2 und/oder Niveau B1 abgelegt und die entsprechenden Zertifikate erhalten. Wer hat also Lust, sich dieser Herausforderung zu stellen? Wer ist bereit, eine Schulstunde alle zwei Wochen bzw. wöchentlich (ab Januar) dafür aufzuwenden und sich auf diese Diplomprüfung (im Juni 2018) vorzubereiten?

Ein paar Voraussetzungen müssen die Schüler natürlich mitbringen:

- einigermaßen solide Grundkenntnisse in Grammatik und Vokabular (diese AG ist keine Nachhilfestunde!)
- Interesse an Frankreich und der französischen Sprache
- Diskussionsfreude und Spontaneität (keine Angst vorm „Drauflosreden“)

Bitte sprechen Sie mit ihren Kindern darüber. Die Diplomprüfungen sind nicht kostenlos, doch es besteht auch kein Zwang, an der Prüfung teilzunehmen.

Bereits seit Freitag, 22.9.2017 trifft sich die Gruppe in der 6. Stunde im Kursraum 1 (2.Stock). Schülerinnen und Schüler können auch jetzt noch dazukommen. (Bitte die Infos am digitalen Schwarzen Brett beachten.)



Salvatorkolleg
Bad Wurzach gGmbH
Herrenstraße 20
88410 Bad Wurzach
Telefon 0 75 64 / 94 90 20
Fax 0 75 64 / 94 90 220
www.salvatorkolleg.de
sekretariat@salvatorkolleg.de